



Mittwoch, den 10. Januar 1912:

Oedipus

Trauerspiel von Sophokles. In der Uebertragung von Ulrich Wilamowitz-Moellendorff.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Oedipus	Franz Everth
Jokaste	Helene Robert
Kreon	Walter Steinbeck
Teiresias	Arthur Ehrens
Ein Priester	Hans Bielschowsky
Ein Korinther	Richard Oswald
Ein Hirt	Fritz Holl
Ein Bote	Hans Bielschowsky
Chorführer	Peter Esser
	August Weber

Chor vornehmer Greise: Artur Blask, Paul Gerhards, Bernhard Goetzke, Rudolf Hoch, Fritz Holl, Herbert Hübner, Theodor Kigler, Willi Redmann, Fritz Reiff, Hermann Schiff, Hermann Stolle, Richard Weichert. Ratsherren, Jünglinge, Diener.

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten“.

In der grossen Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 11. Januar 1912 (Serie IV):

Der Hahn

oder „Der Traum des Mikyllos“ von Lukian.

Der Teufel nahm ein altes Weib. Ein Schwank von Hans Sachs.

Sent M'Ahesa: Aegyptische Tänze.

Botticelli-Tanz. Incroyables-Tanz. Pierrot-Tanz.

Der junge Achilles. Ein Schwank von Wilhelm Schmidtbonn.

Freitag, den 12. Januar 1912 (Serie V):

Oedipus

Trauerspiel von Sophokles. — In der Uebertragung von Ulrich Wilamowitz-Moellendorff.

Serienvorstellungen zu ermässigten Preisen.

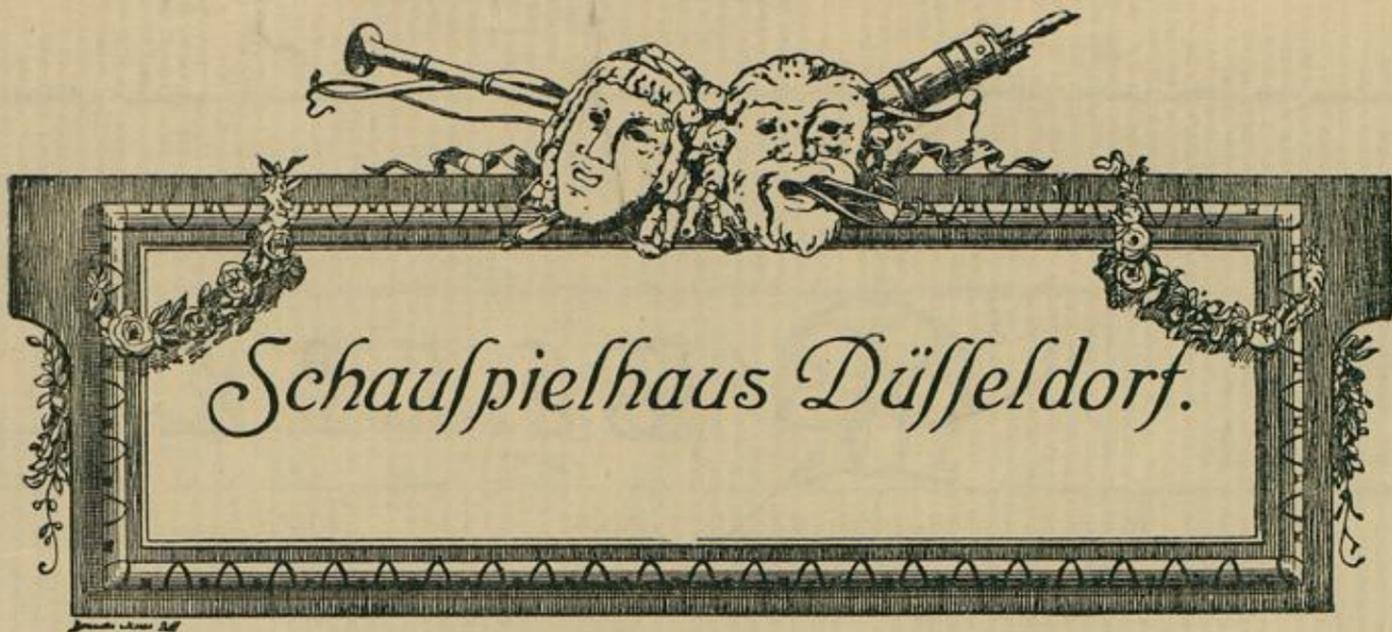
Mit dem 11. Januar 1912 beginnt für die Serie IV (Donnerstag), ein neues Abonnement. Neuezeichnungen hierfür werden in der Rendantur (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse, entgegengenommen.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—
excl. städt. Billesteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1.—.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Karten liegen zum Abholen bereit.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 10. Januar 1912:

Oedipus

Trauerspiel von Sophokles.

Ulrich Wilamowitz-Moellendorff.



Oedipus
Jokaste
Kreon
Teiresias
Ein Priester
Ein König
Ein Hirt
Ein Bauer
Chorführer
Chor
Bernhard
Hübner
Herma

Ulrich
Robert
Einbeck
Krens
Schowsky
Swald
Schowsky
Berber
Gerhards,
Holl, Herbert
Fritz Reiff,
Weichert.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Donnerstag (Serie IV):

oder „**Der Teufel nah**“
Botticelli
Der junge A

Freitag (Serie V):

Trauerspiel von Sophokles
Ulrich Wilamowitz-Moellendorff.

Serienverkauf ermässigten Preisen.

Mit dem 11. Januar 1912 beginnt
nennungen hierfür werden in der
ein neues Abonnement. Neueinzeich-
nung 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse,
men.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):
Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—
excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.
Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Karten liegen zum Abholen bereit.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.